

Securitykosten ermitteln: → Gibt es einen RoSI?

Prof. Dr. Norbert Pohlmann

Institut für Internet-Sicherheit
Fachhochschule Gelsenkirchen
<http://www.internet-sicherheit.de>



if(is)
institut für internet-sicherheit.

- **Einführung**
- **IT-Sicherheitsrisiko und -Investment**
- **Kosten-Nutzen-Betrachtung im Hinblick auf das zu tragende Risiko**
- **Return on Security Investment RoSI**
- **Zusammenfassung**

■ Einführung

- IT-Sicherheitsrisiko und -Investment
- Kosten-Nutzen-Betrachtung im Hinblick auf das zu tragende Risiko
- Return on Security Investment RoSI
- Zusammenfassung

Einführung

→ Was sind die Aufgabe eines IT-Systems?

- **Geschäftsprozesse zu verbessern**, damit die Ziele einer geschäftlichen Tätigkeit besser erreicht werden können.
- Beispiele sind z.B.:
 - Aufgaben vereinfachen oder beschleunigen
 - Abläufe störungsfreier oder flexibler gestalten
 - Mitarbeiter von Routineaufgaben entlasten
 - Mitarbeiter bei komplexen Aufgaben unterstützen
 - Globale wirtschaftliche Ausdehnung einfach ermöglichen

Einleitung

→ Ziel einer geschäftlichen Tätigkeit

■ **Minimax-Prinzip**

- Bei gleichbleibendem Output (Umsatz), den Input (Kosten) minimieren
→ **Kostenorientierung**
- Durch weniger Kosten wird mehr Profit erzielt!

■ **Maximin-Prinzip**

- Bei gleichbleibendem Input (Kosten), den Output (Umsatz) maximieren
→ **Produktivitäts- und Umsatzorientierung**
- Durch mehr Umsatz bei gleichen Kosten wird mehr Profit erzielt!

■ **Optimax-Prinzip**

- Gleichzeitige Minimierung des Inputs (Kosten) und Maximierung des Outputs (Umsatz).
- Kosten reduzieren bei gleichzeitiger Umsatzsteigerung ist der Traum jedes Unternehmensleiters!

Einleitung

→ Wirtschaftlichkeit: Kostenaspekte

- **Total Cost of Ownership**
 - Kosten für Anschaffung, Schulung, Installation, Betrieb, Wartung und Ersatz von IT-Systemen und IT-Sicherheitsmaßnahmen
 - **Entspricht der Kapitalwert-Methode**
 - Was kostet ein Investment in der Summe alle Aspekte, die berücksichtigt werden müssen?
 - Dieser Wert kann mit den Kosten, die z.B. durch einen erfolgten oder geschätzten Schaden und dessen sofortige, mittelfristige und langfristige finanziellen Auswirkungen, verglichen werden.

Einleitung

→ Wirtschaftlichkeit: Nutzenaspekte

- **Rol = Return on Investments**
 - **Nutzen den Kosten gegenübergestellt**
- Was nützt ein Investment bezüglich Kostenminimierung und/oder Umsatzsteigerung?
- Wann hat sich eine Investition **amortisiert**, d.h. die Anschaffung für die Investition wird durch den mit der Investition erwirtschafteten Ertrag gedeckt.
- Je schneller eine Deckung erzielt wird, um so schneller kann ein Profit, z.B. durch das Investment von IT-Sicherheitsmaßnahmen, generiert werden.

Einleitung

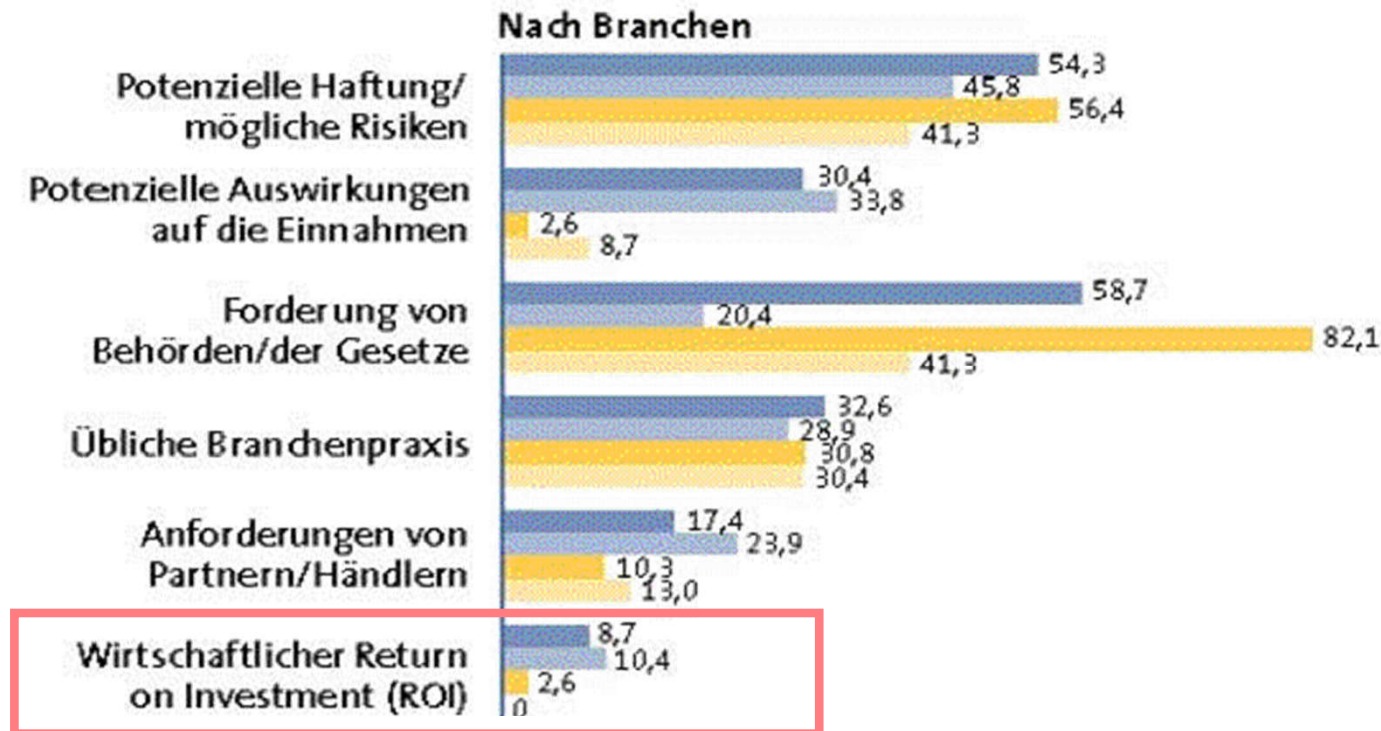
→ Return on Investment - RoI

- 82 % der IT-Entscheidungen basieren auf **RoI** Analysen (Information Week, 10/2002)
- CEO und CFO wollen einen Nachweis des **RoI** bevor investiert wird
- Problem bei IT-Sicherheit:
Quantitativer Nachweis von Schäden ist sehr schwierig!

(Mittelbare und unmittelbare finanzielle Schäden; Renommeeverlust, Vertrauensverlust, ...)

Einleitung

→ Gründe: Investment in IT-Sicherheit

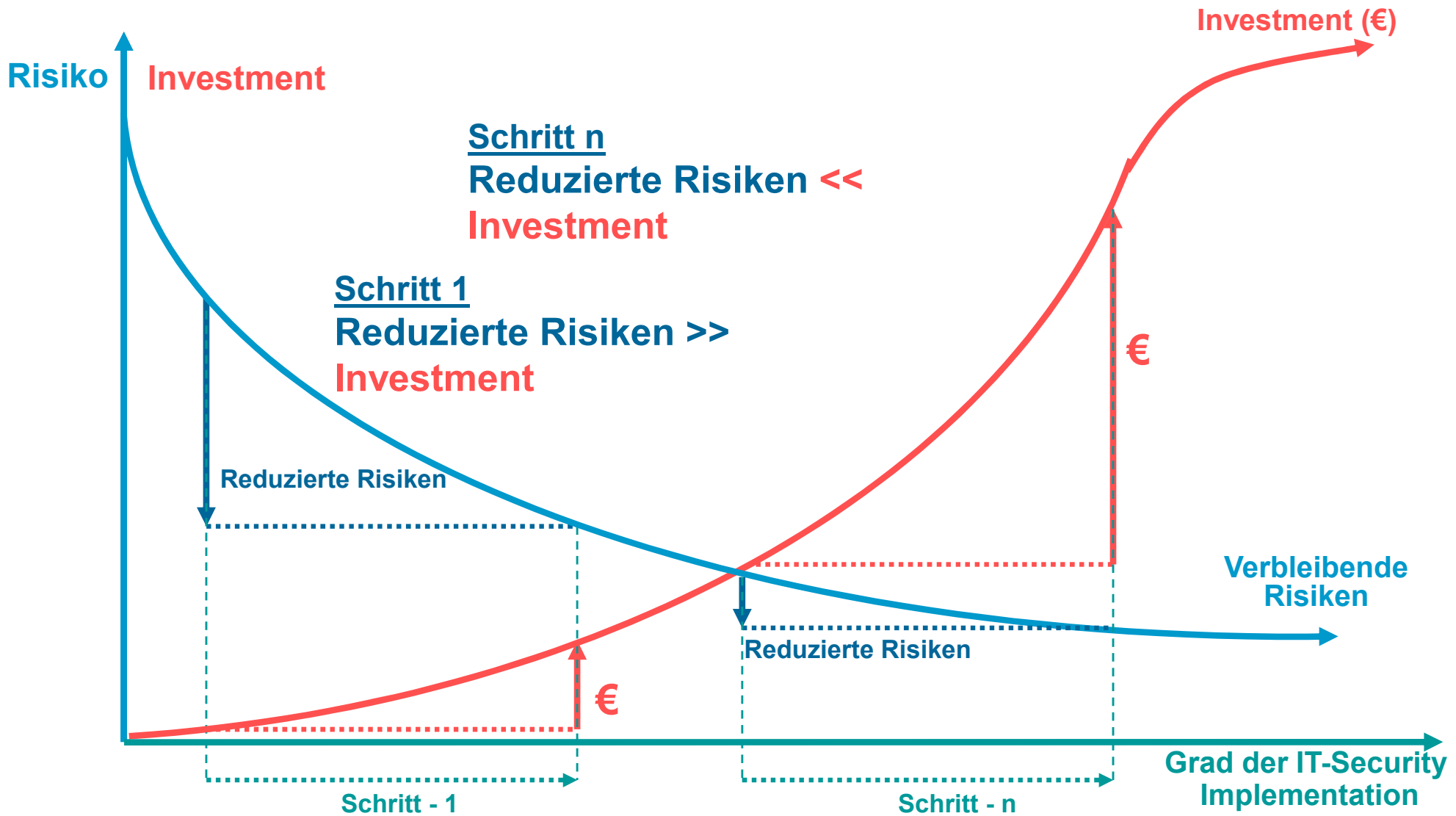


Basis: 46/201/39/46 Antworten, Prozentwerte

Quelle: InformationWeek/PricewaterhouseCoopers (USA), IT-Security 2002

- Einführung
- **IT-Sicherheitsrisiko und -Investment**
- Kosten-Nutzen-Betrachtung im Hinblick auf das zu tragende Risiko
- Return on Security Investment RoSI
- Zusammenfassung

IT-Sicherheitsrisiko und -Investment



Investment zur Risikominderung

Investment ?????

Investment zur Risikominimierung

→ Grundschutz

Pareto-Prinzip (80:20 Regel)

20% der möglichen IT-Sicherheitsmechanismen richtig eingesetzt liefern

80% Schutz vor potentiellen Bedrohungen

- Das bedeutet, dass mit dem **Einsatz der richtigen IT-Sicherheitsmaßnahmen** mit einem relativ geringen Aufwand, ein **vernünftiger Grundschutz** für IT-Systeme **hergestellt werden kann**.

Investment zur Risikominimierung

→ Spezieller Schutz

- Wenn ein Grundschutz bereits implementiert ist, wird notwendiges weiteres Investment in Sicherheit sehr groß und ist „**wirtschaftlich**“ isoliert betrachtet, i.d.R. **nicht mehr sinnvoll**.
- Es kann aber andere Gründe außer der Wirtschaftlichkeit geben, ein solches Investment dennoch durchzuführen.
 - Ist im Gesamtzusammenhang besonders wichtig
 - kritische Infrastruktur
 - besonders sensibler Bereich
 - Gesetzliche Notwendigkeiten
 - Im militärischen Bereich, zum Schutz der Gesellschaft
 - Wenn es um die Sicherheit von Menschen geht
 - Angst
 - Übertriebenes Sicherheitsgefühl

- Einführung
- IT-Sicherheitsrisiko und -Investment
- **Kosten-Nutzen-Betrachtung im Hinblick auf das zu tragende Risiko**
- Return on Security Investment RoSI
- Zusammenfassung

Kosten-Nutzen-Betrachtung (Risiko) if(is)

→ TCO: Beispiel Firewall

- Aufwendungen der Anschaffungskosten für ein Firewall-System

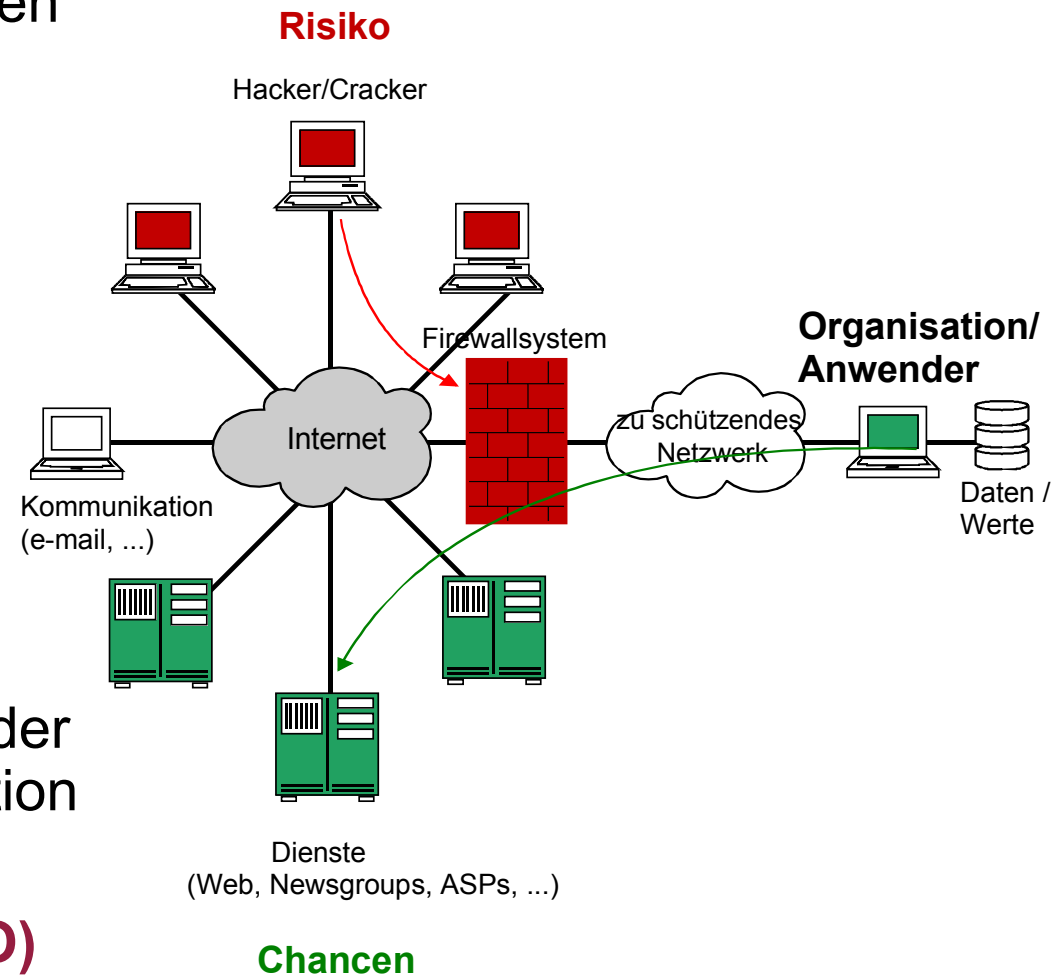
- **EUR 38.750 und EUR 236.250**

- Kosten für die Aufrechterhaltung des Betriebs für ein Firewall-System

- **EUR 76.500 im Jahr**

- Diese Zahlen hängen sehr stark von der Struktur und der Größe der Organisation ab.

- Produktkosten: **(12 bis 30 % der TCO)**
EUR 5.000 bis 75.000



Kosten-Nutzen-Betrachtung (Risiko)

→ Ausgangssituation und Angriff

- **Angenommener Profit einer Bank: EUR 25.000.000/Jahr**
- **Kosten eines Firewall-Systems (TCO)**
 - Anschaffungskosten: EUR 250.000 (1 % vom Profit)
 - Betriebskosten: EUR 80.000/Jahr
- **Beschreibung eines möglichen Angriffs**
 - Hacker entwenden Namen und Kontostände der 500 wichtigsten Kunden
 - Diese veröffentlichen die Hacker dann im Internet

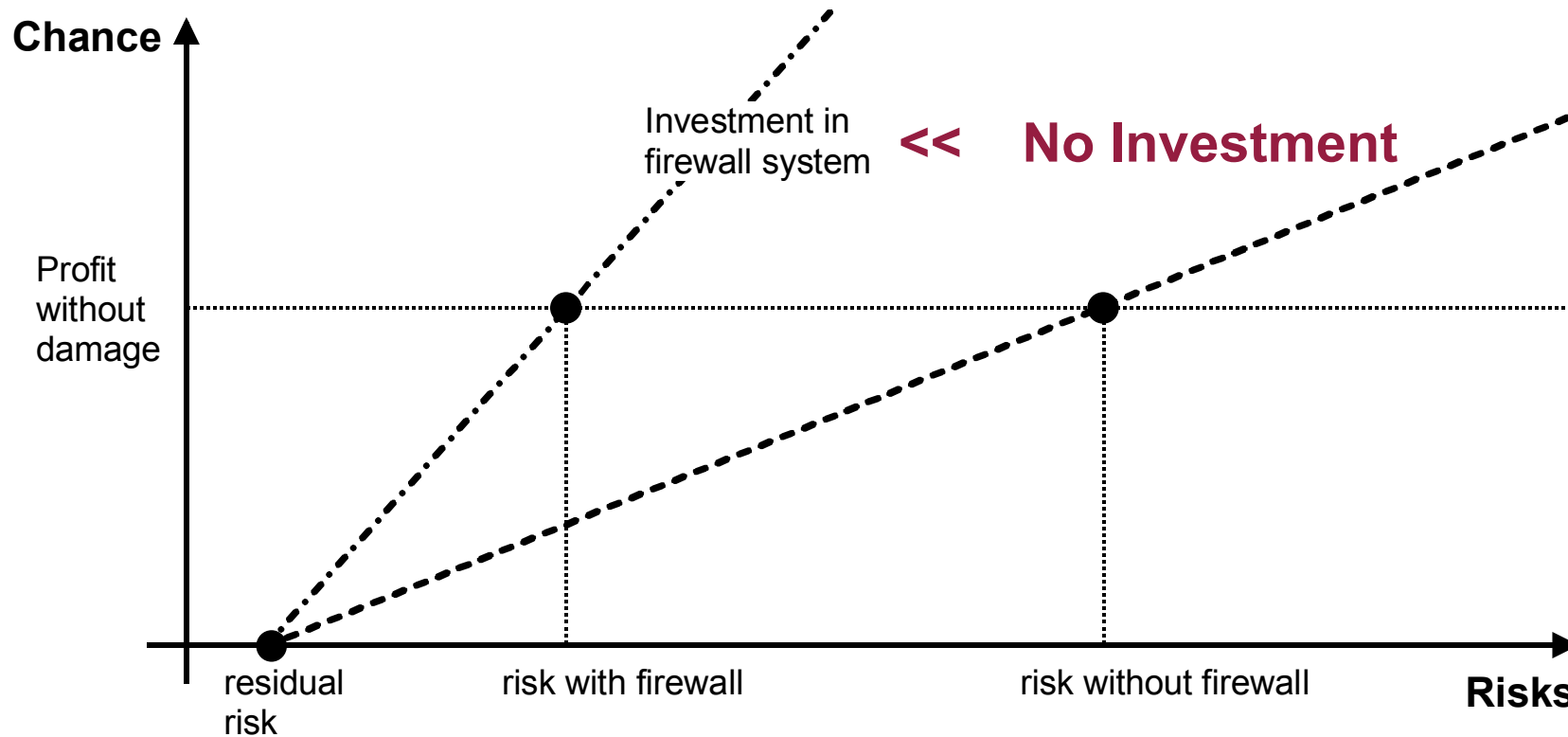
Kosten-Nutzen-Betrachtung (Risiko)

→ möglicher Schaden

- **Möglicher Schaden durch diesen Angriff**
 - sofort: EUR 12.500.000 (50 % vom Gewinn)
 - mittelfristig: EUR 2.500.000/Jahr
- **Zusammenfassung:**
 - Unter der Annahme, dass der Schaden mit Hilfe eines Firewall-Systems verhindert wird und der Schaden nicht auftritt, hat sich die Investition in ein Firewall-System sehr gelohnt !
 - Es sind nur **1 % vom Gewinn** notwendig, um einen sehr hohen Schaden zu vermeiden.
 - **Wirtschaftlich sehr sinnvoll!**
 - Diese ist **keine RoI Berechnung**

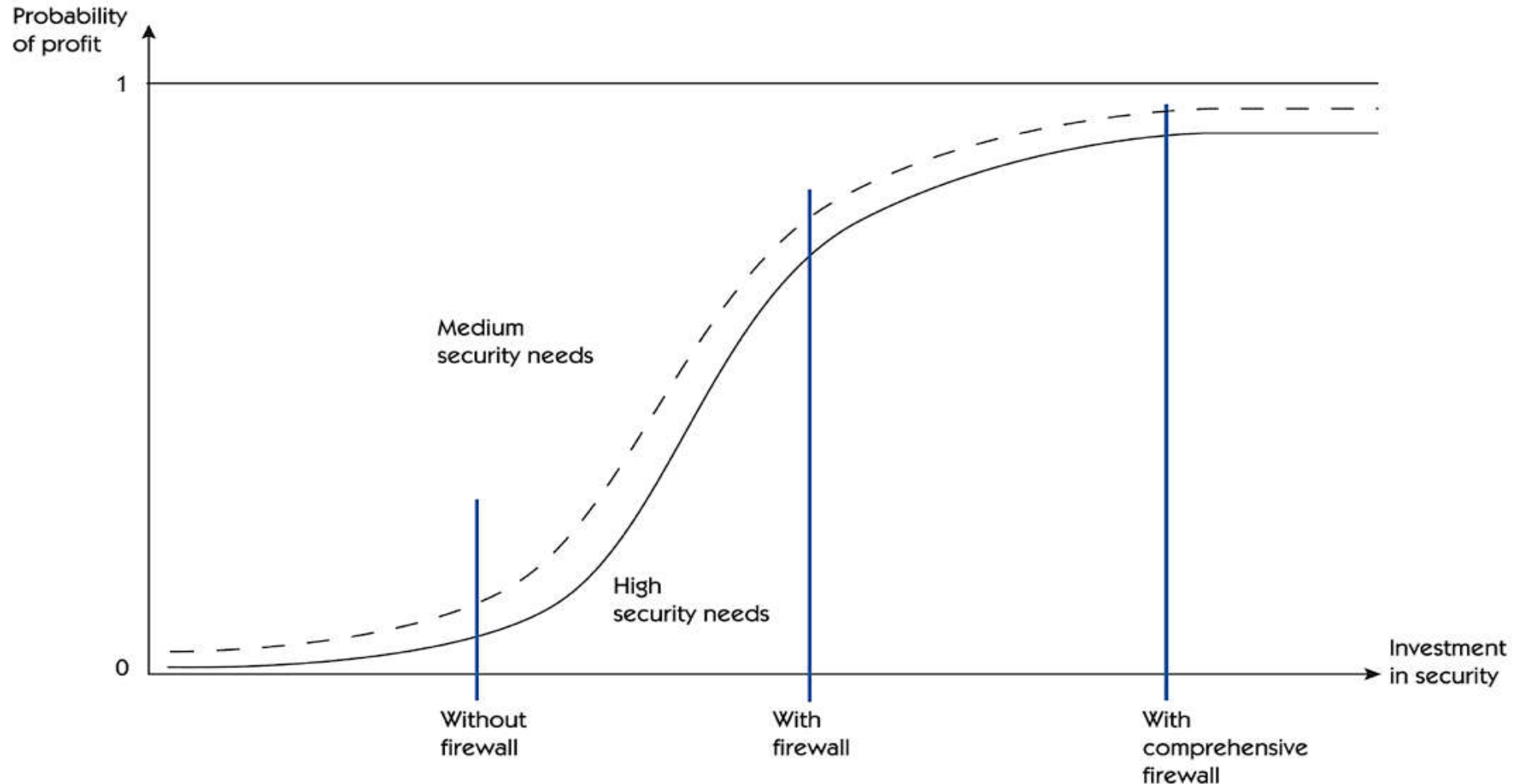
Kosten-Nutzen-Betrachtung (Risiko)

→ Kein Investment kann teuer sein!



- Falls **kein** Firewall-System eingesetzt wurde, muss nach dem Schadensfall auf jeden Fall ein Firewall-System eingerichtet werden, da mit einem ersten Schadensfall das Risiko eines zweiten sehr viel höher ist !
- In den meisten Fällen steigen die IT-Sicherheitsaufgaben nach einem größeren Vorfall (survey released in March 2002 by IDC , Mass.)

Kosten-Nutzen-Betrachtung (Risiko) → Zusammenhang



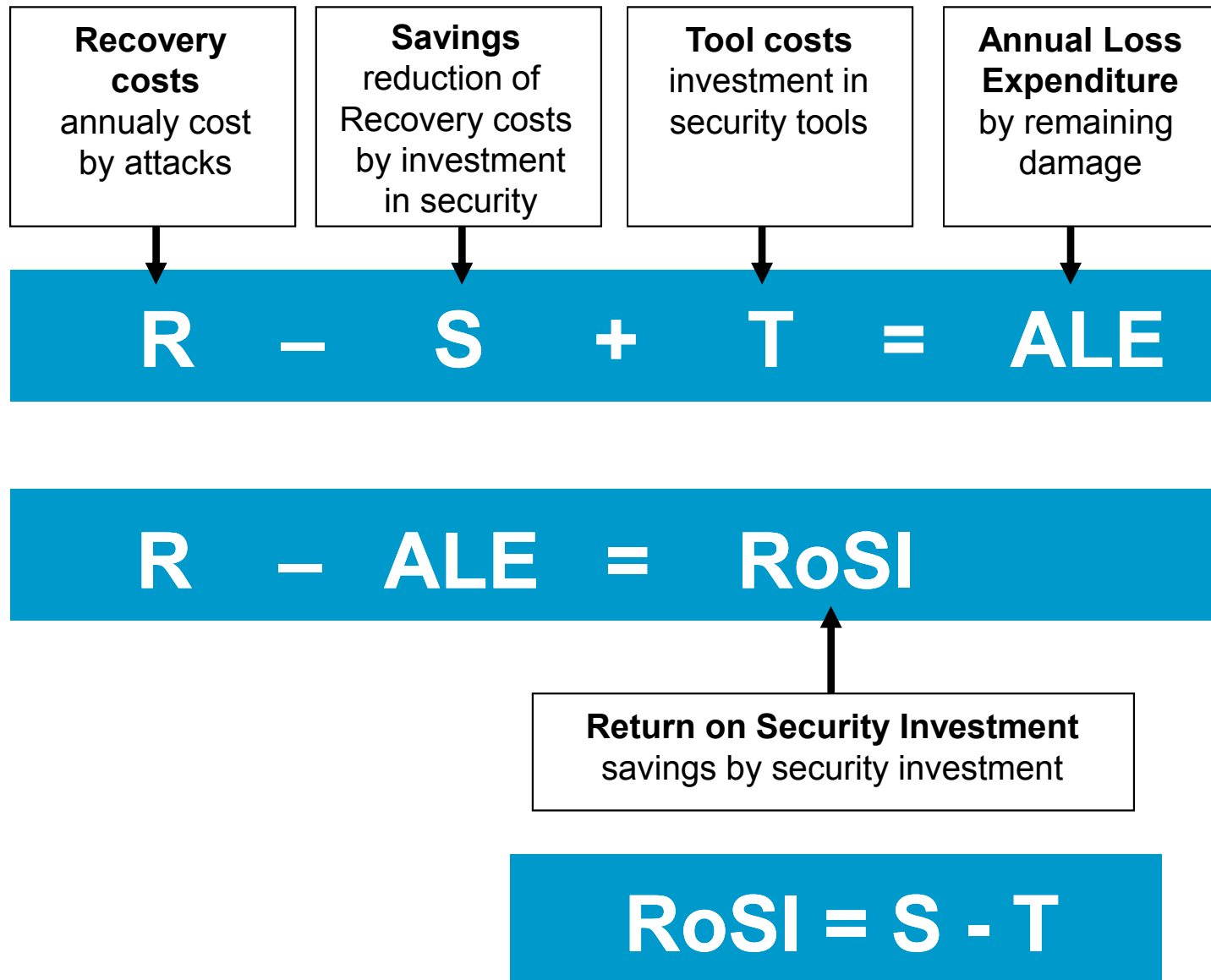
- Wahrscheinlichkeit, einen bestimmten Profit erreichen zu können, ohne dass ein Schaden durch einen erfolgreichen Angriff auftritt!



- Einführung
- IT-Sicherheitsrisiko und -Investment
- Kosten-Nutzen-Betrachtung im Hinblick auf das zu tragende Risiko
- **Return on Security Investment RoSI**
- Zusammenfassung

Return on Security Investment – RoSI

→ Übersicht

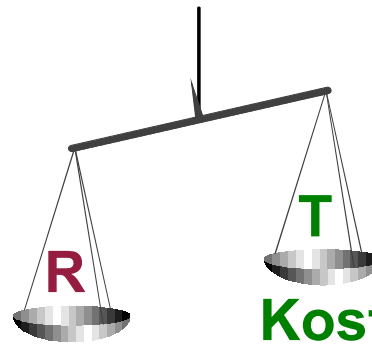


Return on Security Investment – RoSI

→ Beispiel: Notebookverluste

- In diesem Beispiel soll anhand der Verluste von Notebooks exemplarisch eine **Return on Security Investment (RoSI)** durchgeführt werden.
- **Ablauf:**
 - Festlegung der Wahrscheinlichkeit des Verlustes eines Notebooks.
 - Festlegung des Schadens (R), wenn die Daten, die auf einem Notebook gespeichert sind, von Dritten missbräuchlich verwendet werden.
 - TCO für die Anschaffung eines Sicherheitssystems (T) für die Sicherung der Daten auf dem Notebook.

■ RoSI - Berechnung



Kosten eines Schadens

Kosten für eine Sicherheitssysteme

RoSI-Beispiel: Notebookverluste → Wahrscheinlichkeit des Verlustes?

- Jeder der die Verantwortung von Notebooks im Unternehmen hat, müsste wissen wieviele Notebooks jährlich aus nachvollziehbaren und nicht nachvollziehbaren Gründen verschwinden!

- **Einschätzung (Erfahrungen anderer)**

- 5% of the company's laptops were stolen over the past year.

Head of the MIS Department at the Advisory Board Company
www.compuclamp.com/Computer%20Theft.htm

- ...as many as one in every 14 laptops sold in the US was stolen last year. Newsweek , 05/2002,
www.compuclamp.com/Computer%20Theft.htm

- One in every 14 laptops is stolen (= 7%)
World Security Corporation, 2002

- 1 in 10 notebooks are stolen
Tech Republic survey, www.microsaver.com/tips/tip_1028.html

- Annual notebook theft rate rising to 5% and more through 2002
Gartner Group,
www.ebiz.co.za/L_SCRIPTS/article.asp?pkIArticleID=1380&pkIIssueID=245

Durchschnitt:
gestohlene Notebooks
6%

RoSI-Beispiel: Notebookverluste

→ Wie hoch ist der Schaden?

- Dies kann der Besitzer des Notebooks am besten bemessen.
- Problem: der Schaden ist oft nicht genau zu analysieren, sondern durch Reduktion des Umsatzes und des Gewinns nur schwer zu beziffern.

- **Einschätzung (Erfahrungen anderer)**

Annahme
Wert der Daten
€10.000

- Average losses top \$40,000 per Computer Stolen
Over four years, the average reported loss related to notebook computer theft topped \$40,000, and the highest reported single loss — \$1.2 million.

FBI/Computer Security Institute Survey, Computer Security Issues and Trends
Computer Security Institute, June 2000

- The average financial loss resulting from a laptop theft grew by 44% from 2000 to 2001 (\$62.000)
→ Only a small percentage of the sum actually relates to the hardware costs

Source: 2001 and 2002 Computer Security Institute/FBI Computer
Crime & Security Survey

- Im November 1996 wurde ein Notebook von Visa International gestohlen. Darauf befanden sich über 314.000 Kreditkartennummern. Kosten für den Austausch pro Kreditkarte ca. 23 Euro. Insgesamt also ca. **7 Millionen Euro Schaden.**

Deutsche Ausgabe PKI, e-security implementieren, Nash, Duane, Joseph, Brink, mitp-Verlag, Bonn: 2002.

Notebook Verschlüsselung

→ 1. Berechnung

- Notebook Verschlüsselung für 500 Nutzer:
 - Einmalige Lizenzkosten: → € 55.000 (1 Lizenz = €110)
 - Jährliche Kosten: → 1. Jahr € 10.000, dann € 5.000/Jahr
 - Vermiedener Schaden: → € 300.000 (= 30 Notebooks * €10.000) (= Reduced costs per year)

Annahme
Wert der Daten
€10.000

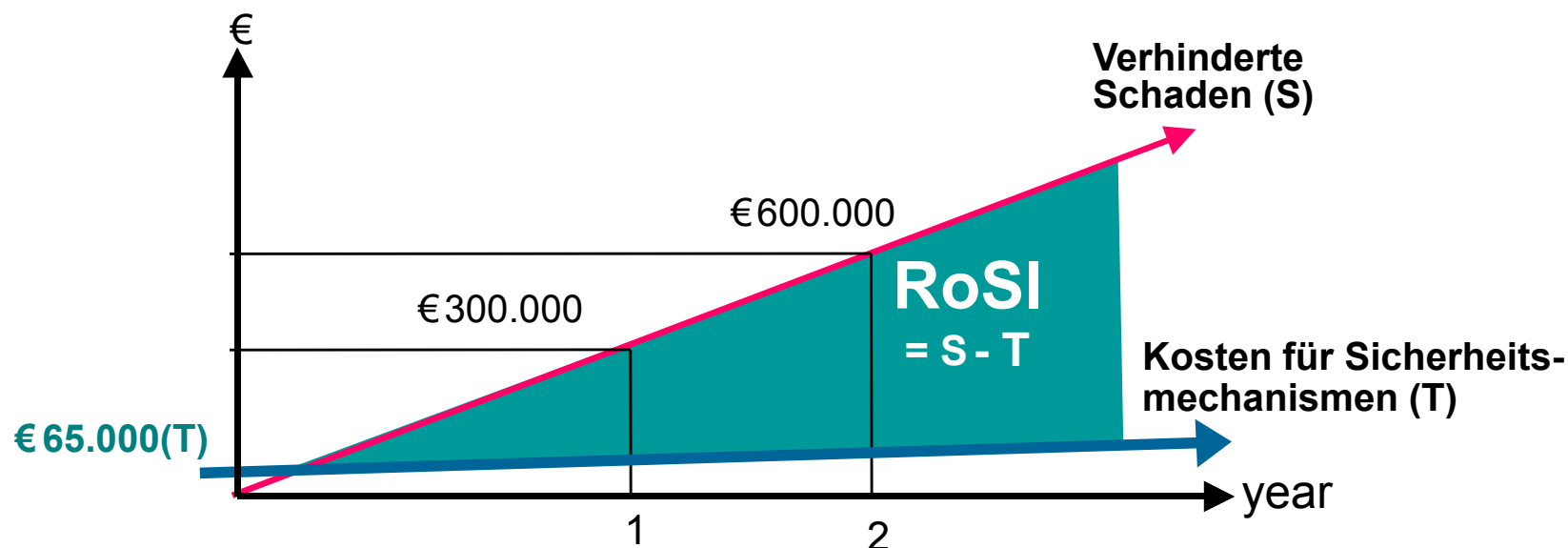
Durchschnitt:
gestohlene Notebooks
6%

Calculation					In total
Time span	1 st year	2 nd year	3 rd year	4 th year	4 years
Initial costs	€ 55.000	--	--	--	€ 55.000
Implementation/ Roll-out, Admin	€ 10.000	€ 5.000	€ 5.000	€ 5.000	€ 25.000
Reduced costs??	--	--	--	--	--
Value of no losses from security breaches	€ 300.000	€ 300.000	€ 300.000	€ 300.000	€1.200.000
ROI 1st year	€ 235.000				
ROI 2nd year		€ 530.000			
ROI 3rd year			€ 825.000		
ROI 4th year				€1.1.20.000	€1.120.000

Notebook Verschlüsselung (RoSI)

Beispiel: Firma mit 500 Notebooks

- **Schaden** = Wert der Daten auf jedem Notebook = € 10.000
- **Wahrscheinlichkeit** eines Notebook Diebstahl/Jahr = 6%
→ 500 Notebooks x 6% Wahrscheinlichkeit eines Notebook Diebstahl = 30



Das Investment (T) ist kleiner als der verhinderte Schaden (S)

Notebook Verschlüsselung

→ 2. Berechnung

- Notebook Verschlüsselung für 500 Nutzer:
 - Einmalige Lizenzkosten: → € 55.000 (1 Lizenz = €110)
 - Jährliche Kosten: → 1. Jahr € 10.000, dann € 5.000/Jahr
 - Vermiedener Schaden → € 75.000 (= 15 Notebooks * € 5.000)
(= Reduced costs per year)

Annahme
Wert der Daten
€5.000

Durchschnitt:
gestohlene Notebooks
3%

Calculation					In total
Time span	1 st year	2 nd year	3 rd year	4 th year	4 years
Initial costs	€ 55.000	--	--	--	€ 55.000
Implementation/ Roll-out, Admin	€ 10.000	€ 5.000	€ 5.000	€ 5.000	€ 25.000
Reduced costs??	--	--	--	--	--
Value of no losses from security breaches	€ 75.000	€ 75.000	€ 75.000	€ 75.000	€ 300.000
ROI 1st year	€ 10.000				
ROI 2nd year		€ 80.000			
ROI 3rd year			€ 150.000		
ROI 4th year				€ 220.000	€ 220.000

Notebook Verschlüsselung

→ 3. Berechnung

- Notebook Verschlüsselung für 500 Nutzer:
 - Einmalige Lizenzkosten: → € 55.000 (1 Lizenz = €110)
 - Jährliche Kosten: → 1. Jahr € 10.000, dann € 5.000/Jahr
 - Vermiedener Schaden → € 25.000 (= 5 Notebooks * €5.000)
(= Reduced costs per year)

Annahme
Wert der Daten
€5.000

Durchschnitt:
gestohlene Notebooks
1%

Calculation					In total
Time span	1 st year	2 nd year	3 rd year	4 th year	4 years
Initial costs	€ 55.000	--	--	--	€ 55.000
Implementation/ Roll-out, Admin	€ 10.000	€ 5.000	€ 5.000	€ 5.000	€ 25.000
Reduced costs??	--	--	--	--	--
Value of no losses from security breaches	€ 25.000	€ 25.000	€ 25.000	€ 25.000	€ 100.000
ROI 1st year	€-40.000				
ROI 2nd year		€-20.000			
ROI 3rd year			€0		
ROI 4th year				€ 20.000	€ 20.000

RoSI-Berechnung

→ weitere einfache Beispiele

- Weitere Beispiele, bei denen eine RoSI-Berechnung in der Regel einfach durchgeführt werden kann, sind:
 - **Viren-Scanner**
Hier haben die meisten Unternehmen in den letzten Jahre selber Zahlen über die Kosten (S), die durch Schäden bei Virenbefall aufgetreten sind, zur Verfügung.
 - **ID-Management: SingleSignOn (SSO) oder Authentikation mit biometrischen Verfahren**
Hier kann der Einspareffekt durch Helpdesk Kosten sehr gut nachgewiesen werden (100 bis 200 €/Jahr pro Benutzer).
 - **Elektronische Rechnungen mit digitaler Signatur**
In diesem Bereich gibt es Studien, die aufzeigen, dass mit Hilfe einer elektronischen Rechnung sehr viel Geld gespart werden kann. Statt € 1,40 für eine normale Papierrechnung mit handgeschriebener Unterschrift versendet, oder € 0,40 für eine elektronische Rechnung mit digitaler Signatur, z.B. per E-Mail versendet.

RoSI-Berechnung

→ Herausforderungen

- Die RoSi-Berechnung kann ein sehr komplexer Prozess
 - Berechnung/Abschätzung des Schadens
 - Berechnung/Abschätzung der Reduzierung des Schadens durch Sicherheitsmechanismen
 - Komplexe Zusammenhänge zwischen Bedrohung und Schaden
 - Komplexe Zusammenhänge zwischen Bedrohung und Wirkung von Sicherheitsmechanismen
 - usw.

- Einführung
- IT-Sicherheitsrisiko und -Investment
- Kosten-Nutzen-Betrachtung im Hinblick auf das zu tragende Risiko
- Return on Security Investment RoSI
- **Zusammenfassung**

- Die Wirtschaftlichkeit von IT-Sicherheitsmaßnahmen ist ein ***zunehmend wichtiger und sehr komplexer Punkt***, mit dem sich die Verantwortlichen in Unternehmen, Behörden, aber auch die Regierungen, in einer gesellschaftlichen Verantwortung auseinandersetzen müssen.
- Es gibt Maßnahmen zur IT-Sicherheit, die wirtschaftlich ***nicht*** sinnvoll sind und dennoch durchgeführt werden, wie z.B. als gesetzliche Notwendigkeit, wenn es um die Sicherheit von Menschen geht, Militär, Angst, übertriebenes Sicherheitsgefühl!
- Wenn wir in der Lage sind, Schaden nicht nur zu qualifizieren, sondern zu ***quantifizieren***, dann können wir ein Return of Security Investment – RoSI durchführen!
- Um diesen Aspekt erfüllen zu können, müssen wir anfangen, die Angriffe und die ***resultierenden Schäden so gut wir möglich zu dokumentieren***. Dazu müssen in Zukunft geeignete Hilfsmittel zur Verfügung gestellt werden.

- Durch die *neuen Rahmenbedingungen des Risikomanagements*, die z.B. durch Basel II auf alle Unternehmen zukommen, wird ein weiterer Aspekt der Wirtschaftlichkeitsberechnung von IT-Sicherheitsmaßnahmen berücksichtigt werden müssen.

Securitykosten ermitteln: → Gibt es einen RoSI?

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit
Fragen ?

Prof. Dr. Norbert Pohlmann

Institut für Internet-Sicherheit
Fachhochschule Gelsenkirchen
<http://www.internet-sicherheit.de>